

Handout - WKS in der IMP

Das vorliegende Dokument soll Ihnen eine Hilfestellung zu zwei wichtigen Fragen geben, die im Zusammenhang mit der Anmeldung von S-Nummern häufig gestellt werden:

- Was ist zu tun, wenn ich den Status 989 erhalte und keine S-Nummer erstellt wird?
- Warum erhält die S-Nummer keinen RLS-Status?

Bitte prüfen Sie anhand der nachfolgenden Zusammenstellung und Checkliste, ob Sie im Betrieb auftretende Fragen und Problemstellungen damit selbstständig lösen können.

1. Status 989 – Was ist zu tun?

Wenn die Anzahl Positionen oder die Anzahl Packstücke im Import- und Export voneinander abweichen, müssen Export-Carrier und Import-Carrier sich abstimmen, um die Abweichungen zu beheben. Dabei ist zu unterscheiden:

1. Container noch nicht angeliefert, SumA vorzeitig

Im einfachsten Fall stimmen Import- und Export-Carrier sich ab, wer seine Daten aktualisieren muss. Nach dem entsprechenden Update wird der Anmeldeprozess erneut gestartet.

2. Container in Verwahrung

a. Exportdaten sind nicht korrekt

Der Export-Carrier sendet ein korrigiertes Export-BL

b. Import-BL ist nicht korrekt

b1) Import-BL enthält eine Position, die Anzahl Packstücke stimmt mit der Summe der Packstücke auf allen Positionen im Export überein:

Schicken Sie ein Update des Import-BLs, welches die aufgeteilten Positionen enthält. Die IMP meldet dann eine Aufteilung der SumA an ATLAS.

b2) In allen anderen Fällen bitten Sie den Zoll, die summarische Anmeldung zu stornieren. Anschließend schicken Sie ein korrigiertes Import-BL um eine neue SumA (ATB) zu erstellen.

2. Wann erhält eine S-Nummer den Status RLS?

Generell gilt: Alle Positionen der ASumA wurden überlassen.

Auf Wunsch der Terminals CTA, CTB, CTT und Eurogate müssen weitere Kriterien erfüllt sein, damit der Status RLS erzeugt wird. Damit soll sichergestellt werden, dass sämtliche Waren, für die das Terminal sich in Verwahrung befindet, in der EMP angemeldet sind und die Verwahrung nach Verladung auch erledigt wird. Folgende Prüfungen werden zusätzlich ausgeführt:

1. Alle Positionen der ASumA müssen sich in der Verwahrung des Verladeterminals befinden (Status 934). Das Terminal aus der Port Order muss mit dem Terminal aus der Verwahrung übereinstimmen.
2. Der Container muss am Verladeterminale angeliefert worden sein.
3. Die IMP ermittelt den Status 888, wenn Folgendes zutrifft:
 - a. Das Terminal hat die Verwahrung für die im Container enthaltenen Waren.
 - b. Das Terminal als Verwahrer hat für alle Positionen eine Verladeerlaubnis erhalten
 - c. Die Anzahl Packstücke aus der Verladeerlaubnis der ASumA muss mit der Anzahl Packstücke in Verwahrung übereinstimmen.

Wenn eines der Kriterien nicht erfüllt wird, vergibt die IMP den Status 889 (Container aus Sicht der IMP nicht verladebereit)

2.1. Checkliste: Warum erhält ein Container kein RLS?

- ☐ Haben Sie Status 989 erhalten?
- ☐ Liegt das Import-Manifest vor? Gibt es eine ATB bzw. SumA-MRN?
- ☐ Wurde der Container am Verlade-Terminal angeliefert?
- ☐ Status 934 vorhanden? Befindet sich der Container in Verwahrung des Terminals?
- ☐ Haben Sie geprüft, ob Fehlermeldungen vorliegen, die Hinweise auf weitere Fehler liefern?